

Geistesgegenwart! Aufmerksamer Zeuge zwingt Unfallverursacher (88) zur Umkehr an den Unfallort

Geschrieben von: Lorenz

Sonntag, den 05. Februar 2023 um 12:45 Uhr

In unklarer Situation einen Trecker überholt - fünf Verletzte

Geistesgegenwart! Aufmerksamer Zeuge zwingt Unfallverursacher (88) zur Umkehr an den Unfallort

Sonntag 5. Februar 2023 - Bad Münster (wbn). Fünf Verletzte und erheblicher Sachschaden bei einem Unfall auf der Bundesstraße 442, worauf es sogar auf der Bundesstraße 217 zur Vollsperrung kam.

Doch der augenscheinliche Auslöser des Unfallgeschehens, ein 88 Jahre alter Toyota-Fahrer, der bei unklarer Verkehrssituation einen Trecker überholt hat, entfernte sich ungerührt von der Unfallstelle.

Fortsetzung von Seite 1 Da bewies ein Augenzeuge Geistesgegenwart und hat den betagten Toyota-Fahrer verfolgt und angehalten. Er konfrontierte den Mann mit den Ereignissen und forderte ihn couragiert dazu auf zum Unfallort zurückzukehren. Was dann auch geschehen ist. Dazu die Polizei in Bad Münster: „Es wurden Strafverfahren wegen der Gefährdung des Straßenverkehrs, fahrlässiger Körperverletzung und dem Unerlaubten Entfernen vom Unfallort gegen ihn eingeleitet.“ Nachfolgend der Polizeibericht: „Am 04.02.2023, gegen 10:00 Uhr, kam es auf der Bundesstraße 442, in Höhe des Friederikenstift, zu einem Verkehrsunfall mit drei beteiligten Fahrzeugen. Ein 88-jähriger Autofahrer aus Bad Münster befuhr mit seinem Toyota die B 442 in Richtung Bad Münster, als er in der lang gezogenen Rechtskurve vor dem Friederikenstift, trotz unklarer Verkehrslage, einen vor ihm fahrenden Trecker überholte.

Durch seinen Überholvorgang musste ein entgegenkommender 55-jähriger Fahrzeugführer aus Emmerthal mit seinem Seat stark abbremsen, um eine Kollision mit dem Toyota zu vermeiden. Der hinter dem Seat fahrende Peugeot fuhr diesem infolgedessen auf. Der Toyota entfernte sich nach dem Unfall in Richtung Bad Münster. Ein aufmerksamer Zeuge folgte dem 88-jährigen und forderte ihn auf, zur Unfallstelle zurückzukehren. Der ältere Herr fuhr anschließend zum Unfallort zurück und verantwortete sich als Unfallverursacher. Es wurden Strafverfahren wegen der Gefährdung des Straßenverkehrs, fahrlässiger Körperverletzung und dem Unerlaubten Entfernen vom Unfallort gegen ihn eingeleitet.

Der 27-jährige Fahrzeugführer des Seat sowie seine 52-jährige Beifahrerin wurden beide

Geistesgegenwart! Aufmerksamer Zeuge zwingt Unfallverursacher (88) zur Umkehr an den Unfallort

Geschrieben von: Lorenz

Sonntag, den 05. Februar 2023 um 12:45 Uhr

leichtverletzt. Der Fahrzeugführer des Peugeot, seine 24-jährige Beifahrerin und das mitfahrende 5-jährige Kind wurden bei dem Unfall ebenfalls leicht verletzt. Alle verletzten Personen wurden mit Rettungswagen in umliegende Krankenhäuser verbracht. Der Fahrzeugführer des Toyota blieb unverletzt. Den Peugeotfahrer aus Bad Münden erwartet nun ein Strafverfahren wegen fahrlässiger Körperverletzung, da durch sein Auffahren auf das vorausfahrende Fahrzeug die zwei Insassen des Seat verletzt worden sind.

Durch den Unfall entstand an dem Seat und dem Peugeot Sachschaden. Beide Fahrzeuge waren nicht mehr fahrbereit und mussten abgeschleppt werden. Die alarmierte Freiwillige Feuerwehr aus Bad Münden war zwecks Hilfeleistung vor Ort eingesetzt. Die B 217 musste für die Dauer der Unfallaufnahme kurze Zeit voll gesperrt werden. Anschließend konnte der Verkehr bis zur Bergung der Fahrzeuge einspurig an der Unfallstelle vorbeigeführt werden.“